



Leitbild (Konzeption) der Singschule Halle (Saale) (Arbeitsfassung Stand 20170208, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Vorstand)

Das Leitbild der Singschule Halle erwächst der Idee der Persönlichkeitsentwicklung durch musikalische Förderung.

Kompetenzen und Ziele

Die generationenübergreifende Gemeinschaft aus MusikerInnen und SchülerInnen bietet Raum für die freie und umfassende Entfaltung und Förderung. Dieser Raum ist geprägt von einer freudvollen singenden Gemeinschaft, die mit gegenseitigem Respekt den offenen Austausch und die lebenslange Entwicklung von Persönlichkeiten ermöglicht. Traditionelle und moderne Formen der musikalischen Pädagogik vereinen sich dabei mit modernen didaktischen Möglichkeiten der Persönlichkeitspsychologie.

Hierdurch erreicht die Singschule Halle mit Kindern und Jugendlichen eine strukturierte und freie Entwicklung ihrer menschlichen, moralischen wie musikalischen Identität. Ebenso können Erwachsene hier einen Ort der Fortbildung und Weiterentwicklung finden. Eine kontinuierliche und offene Kommunikation und die Integration der verschiedenen Persönlichkeiten ermöglichen eine beständige Ausgestaltung der Werte und didaktischen Konzepte der Singschule.

Unter Wahrung der gemeinschaftlich wie individuell erreichten Kompetenzen trägt die Singschule die Ergebnisse ihrer Arbeit nach außen. Damit gestaltet sie ihr kulturelles Umfeld mit und trägt ein Bild der Region in die Welt. Die Kulturpflege durch eine professionelle Musikschule bedeutet, eine musikalische Heimat zu sein. Durch den Schritt in die Öffentlichkeit wird die Kulturlandschaft zu einem Ort der Auseinandersetzung über alle Aspekte des kulturellen Miteinanders gestaltet.

MitgliederInnen

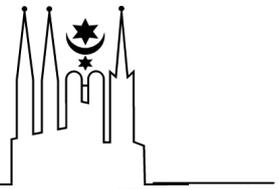
Im Vordergrund stehen die SängerInnen, welche ein umfassendes Angebot der fachlichen Qualifikation vorfinden.

Der duale Aufbau aus Einzel- und Gruppenunterricht ermöglicht neben der individuellen auch eine gemeinschaftliche Ausbildung besonderer Kompetenzen, die nur in der Chorarbeit erworben werden können.

Hieran lehnt sich die Idee der musikalischen Früherziehung und Eltern – Kind-Gruppe an. Bereits im Kleinkindalter erleben die Kinder dabei sich und andere bei der musikalischen Arbeit und entwickeln ebenfalls soziale Kompetenzen.

In den Singklassen der verschiedenen Altersstufen werden die erworbenen Fähigkeiten in zunehmend komplexeren musikalischen Werken zum Ausdruck gebracht, begleitet von einer individuellen Förderung.

Der gemischte Chor ermöglicht dann die kontinuierliche Arbeit mit der Stimme und das Erlebnis der Freude am Singen in Gemeinschaft.



Im Seniorenchor finden SängerInnen eine Heimat, deren sängerische Bedürfnisse im Wesentlichen denen der klassischen Chorarbeit mit Stimmbildung entwachsen sind. Die Freude am gemeinsamen Gesang steht im Vordergrund.

Regelmäßig finden Chorfreizeiten für Singklassen, Konzertchor, Erwachsenen- und Seniorenchor statt. Die Stimmbildung begleitet die Chorarbeit und bietet den SängerInnen die Möglichkeit, die eigene Stimme und sich selbst wahrzunehmen und einen positiven Umgang damit zu entwickeln. Eine Stimmbildung unabhängig von der Chorarbeit ist ebenso denkbar.

Für MusikerInnen während und nach der Aus- und Weiterbildung bietet sich die Chance, in individuellem Ausmaß Teil an der pädagogischen Gestaltung zu nehmen. Auf Honorarbasis wie auch in fester Anstellung findet sie hier einen besonderen Ort der Lehre und fachlichen Qualifikation.

Die Singschule fördert nicht nur eine ganzheitliche Betrachtung jedes Individuums. Gleichzeitig stehen ihre Angebote jedem offen, der bereit ist, sich entsprechend seiner Möglichkeiten einzubringen. Die Angebote sind dabei nicht an Herkunft, Alter oder sonstige soziale Voraussetzungen gebunden.

Menschen mit dem Wunsch und Bedürfnis nach Gesang und Sozialisation im Chor oder dem Wunsch und Bedürfnis Kultur zu rezipieren, finden als Mitglieder der Singschule oder beispielsweise als ZuhörerInnen in Konzerten eine breite Palette an Möglichkeiten.

Organisatorische Struktur und Bewegung

Getragen vom Gedanken der gemeinsamen Gestaltung und Entwicklung der Singschule gibt der Trägerverein Singschule Halle (Saale) e. V. gemeinsam mit der künstlerischen Leitung eine professionelle Organisationsstruktur vor.

Aus institutioneller Förderung, Mitgliedsbeiträgen, Spenden und den Einnahmen aus Veranstaltungen wird eine angemessene und effiziente Verwaltungsstruktur finanziert, beständig unterstützt von der ehrenamtlichen Mitarbeit von SängerInnen und UnterstützerInnen. Alle Mitglieder distanzieren sich von kommerziellen Absichten wengleich eine leistungsgerechte Bezahlung und faire Behandlung der nicht ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ebenfalls Grundlage des Handelns ist.

Zur Gestaltung von Musik und Organisation kooperiert die Singschule mit KünstlerInnen, regionalen und überregionalen Kultureinrichtungen, privaten wie unternehmerischen Förderern und Einrichtungen der kommunalen Verwaltung. Die Förderung erstreckt sich von ideellen über organisatorische zu finanziellen Leistungen. Eine klare und kontinuierliche Kommunikation unter den Kooperationspartnern wie auch in der Außendarstellung ist für die Singschule wesentlicher Teil ihrer Arbeit.

Grundsätze sind dabei die Freiheit der künstlerischen Arbeit und Gestaltung und die Bereitschaft zur Leistung in der und für die Gemeinschaft und sich selbst. Einen besonderen Wert legt die Singschule auf die Sorgfalt im täglichen Handeln. Mehr noch als durch die Konzentration auf ein Ziel, wird so beständig eine Qualität in der Arbeit erreicht und das Niveau der Qualität hinterfragt. Eine ständige Leidenschaft für die Musik und die Entwicklung prägen die Singschule und laden zum Mitgestalten ein. Das gemeinsame Ziel ist, dass wir uns kontinuierlich aufeinander und uns selbst einlassen, denn Chor ist mehr als Singen.

